

Arbeitssicherheit in abwassertechnischen Anlagen

Module 1-4

Seminare für Theorie und Praxis
Termine 2024, Düsseldorf / Wuppertal



Aus dem Inhalt

Modul 1 - 4

Zur Arbeitssicherheit in abwassertechnischen Anlagen bietet der DWA-Landesverband NRW ein modular aufgebautes Veranstaltungskonzept. Danach werden die Inhalte und deren Vermittlung auf unterschiedliche Zielgruppen abgestimmt:

- Modul 1: Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Modul 2: Betriebliche Arbeitssicherheit und Notfallvorsorge in Theorie und Praxis
- Modul 3: Jährliches Einstiegs- und Rettungstraining nach UVV
- Modul 4: Fachkunde zum Freimessen in Abwasseranlagen / Unterwiesene Person für die Kontrolle von Gaswarnanlagen

Schulungen in vier Modulen für

- | Führungskräfte (Modul 1)
- | Aufsichtführende (Modul 2)
- | Betriebspersonal mit Aufsichtführenden (Modul 3)
- | Betriebspersonal (Modul 4)

Veranstaltungsorte

Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf · Kanalbetriebshof
Auf dem Draap 17 · 40221 Düsseldorf
WSW Energie Wasser AG
Schützenstr. 34 · 42281 Wuppertal

Seminarleitung

- | Dipl.-Ing. Wolfgang Schlesinger - Sicherheitsingenieur, Wuppertal
- | Dipl.-Ing. Jörg Lunkewitz - WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal
- | Josef Kotcanek - Düsseldorf
- | Joachim Ziethen - Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

Information und Anmeldung

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Landesverband NRW
Bettina Schroer · Kronprinzenstr. 24 · 45128 Essen
Telefon: 0201 104-2144 · Fax: 0201 104 2142
schroer@dwa-nrw.de · www.dwa-nrw.de

Zusatzangebot - Inhouse-Schulung

Schulung nach individuellem Konzept

Ein auf den jeweiligen Abwasserbetrieb abgestimmtes Programm kann als Inhouse-Schulung gebucht werden. Je nach gewünschtem Schwerpunktthema und Teilnehmergruppe können Inhalte aus allen vier Modulen kombiniert werden.

Diese Schulungen können am Standort Düsseldorf oder Wuppertal durchgeführt werden, aber auch in Ihrem Betrieb, soweit die notwendigen Räumlichkeiten und die dazugehörige technische Ausstattung vorhanden ist. Geräte können je nach Bedarf zugebucht werden.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender
Veranstaltung an:

- Modul 1 am _____
- Modul 2 am _____
- Modul 3 am _____
- Modul 4 am _____

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser
und Abfall e. V. (DWA)

Landesverband NRW
Kronprinzenstr. 24
45128 Essen

teilnehmende Person: Vor- und Nachname, Titel

Firma/Kommune

Straße

PLZ/Ort

E-Mail (Anmeldebestätigung erfolgt an die hier genannte Adresse)

Telefon

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA. Diese sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agb hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

Ja, ich willige ein, künftig Informationen vom DWA-Landesverband NRW digital zu erhalten.
Ja, ich willige ein, künftig Informationen über Produkte der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.
Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Modul 1: Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes (für Führungskräfte)

Ziel dieses eintägigen Seminars ist es, den für die Organisation von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verantwortlichen Führungskräften in Abwasserbetrieben mehr Rechtssicherheit im Betriebsalltag zu vermitteln.

In der Tagesveranstaltung wird zu folgenden Themenfeldern informiert:

- | Rechtliche Rahmenbedingungen
- | Organisation und Verantwortung
- | Pflichtenübertragung
- | Gefährdungsbeurteilung
- | Fallbeispiele

Zielgruppe

Das erste Modul richtet sich an Führungskräfte mit Verantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf abwassertechnischen Anlagen.

Die Teilnehmenden erhalten im Nachgang der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Dieses Praxisseminar ist für **max. 20 Teilnehmende** konzipiert.

Termin

25.04.2024, Düsseldorf

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: 385 €, Nichtmitglieder: 420 €

inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung

Modul 3: Jährliches Einstiegs- und Rettungstraining nach UVV (für Betriebspersonal mit Aufsichtführenden)

Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV 103-004/GUV-R 126 „Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen“ legt fest, dass „erforderliche Maßnahmen zur Rettung von in Not geratenen Personen [...] mindestens einmal jährlich praxisnah zu üben sind.“ Im Rahmen dieses fünfständigen Praxisseminars können Betriebspersonal und Aufsichtführende das jährlich geforderte Einstiegs- und Rettungstraining in einem entsprechend ausgestatteten Trainingskanal absolvieren.

Das Praxisseminar beinhaltet:

- | Vermittlung der notwendigen Sicherheits- und Rettungsmaßnahmen beim Einsteigen und Arbeiten in abwassertechnischen Anlagen
- | Information zu Auswahl und Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen
- | Praktische Einstiegs-, Atemschutz- und Rettungsübungen in einem umfassend ausgestatteten Trainingskanal

Von den Teilnehmenden ist mitzubringen:

- | Arbeitskleidung (bei Übungen im gefluteten Übungskanal: Kleidung zum Wechseln)
- | Helme, Lampen, Auffanggurte
- | Dreibaum u. Höhensicherungsgerät (kann ggf. bereitgestellt werden)
- | Gaswarngerät, Sauerstoffseltretter und Rettungsatemschutzgeräte

Zielgruppe

Betriebspersonal und Aufsichtführende von Kläranlagen- und Kanalbetrieben (**max. 10 Teilnehmende**)

Termine jeweils von 08:00-14:00 Uhr

25.01.2024, Wuppertal	13.06.2024, Wuppertal
22.02.2024, Wuppertal	25.07.2024, Düsseldorf
21.03.2024, Düsseldorf	22.08.2024, Düsseldorf
18.04.2024, Düsseldorf	05.09.2024, Düsseldorf
16.05.2024, Wuppertal	26.09.2024, Düsseldorf
23.05.2024, Düsseldorf	07.11.2024, Düsseldorf
06.06.2024, Düsseldorf	14.11.2024, Düsseldorf

Betriebe, die 8-10 Teilnehmende anmelden, können hierfür einen individuellen Termin vereinbaren.

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 295 €, Nichtmitglieder: 360 €

inkl. Getränke und einem Imbiss

Modul 2: Betriebliche Arbeitssicherheit und Notfallvorsorge in Theorie und Praxis (für Aufsichtführende)

Das eintägige Seminar vermittelt betrieblichen Führungskräften praxisnahe Kenntnisse über

- | rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in abwassertechnischen Anlagen
- | Gefährdungsbeurteilungen
- | Auswahl und Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung
- | praktische Rettungsübungen (Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe notwendig)

Die Teilnehmenden der Veranstaltung haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele vorzustellen, zu diskutieren und ihre Erfahrungen zu Schutzausrüstung und Notfallvorsorge aus dem jeweils eigenen Betrieb auszutauschen.

Zielgruppe

Das zweite Modul richtet sich an Führungskräfte, denen die Verantwortung für den Arbeitsschutz übertragen wurde (Techniker, Meister, Vorarbeiter, Aufsichtführende, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Absolventen von UT-Berufen).

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Dieses Praxisseminar ist für **max. 10 Teilnehmende** konzipiert.

Termin

10.10.2024, Wuppertal

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: 385 €, Nichtmitglieder: 420 €

inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung

Modul 4: Fachkunde zum Freimessen in Abwasseranlagen /Unterrichtene Person für die Kontrolle von Gaswarneinrichtungen (für Betriebspersonal)

Der DGUV Grundsatz 313-002 „Auswahl, Ausbildung und Beauftragung von Fachkundigen zum Freimessen nach DGUV Regel 113-004“ wurde 2012 veröffentlicht. Der DWA-Fachausschuss „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ hat in Abstimmung mit dem Sachgebiet Abwasser bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) Qualifikationsanforderungen bei Gasmessungen in abwassertechnischen Anlagen erarbeitet, die in diesem Seminar vermittelt werden.

Unterrichtene Personen für die Kontrolle von Gaswarneinrichtungen werden nach DGUV Information 213-056 „Gaswarneinrichtungen für toxische Gase/Dämpfe und Sauerstoff - Einsatz und Betrieb (Merkblatt T021)“ und nach DGUV Information 213-057 „Gaswarneinrichtungen für den Explosionsschutz - Einsatz und Betrieb (Merkblatt T023)“ geschult.

Das Praxisseminar beinhaltet:

- | Rechtliche Grundlagen
- | Betriebliche Voraussetzung für das Freimessen
- | Grundlagen zu Gefahrstoffen
- | Gasmesstechnik und Messtaktik
- | Kontrolle von Gaswarngeräten nach T021/T023
- | Praktische Übungen zum Einsatz von Gaswarngeräten in einem umfassend ausgestatteten Trainingskanal

Von den Teilnehmenden ist mitzubringen:

- | Gaswarngerät
- | Sofern vorhanden weitere Gasmessgeräte (z.B. Gasspürpumpen)

Zielgruppe

Betriebspersonal und Aufsichtführende von Kläranlagen- und Kanalbetrieben (**max. 20 Teilnehmende**)

Termine jeweils von 08:00-14:00 Uhr

15.02.2024, Düsseldorf
19.09.2024, Düsseldorf

Betriebe, die 8-10 Teilnehmende anmelden, können hierfür einen individuellen Termin vereinbaren.

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 295 €, Nichtmitglieder: 360 €

inkl. Getränke und einem Imbiss